

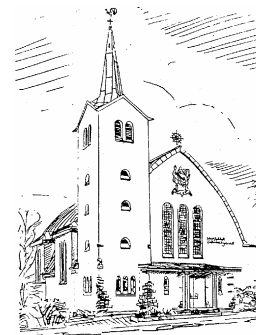
**Woche vom 14.09. – 20.09.2003**

Sonntag:	Internet-Café: .....	11.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
Montag:	Mutter-Kind-Gruppe: .....	9.30 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Kindergruppe „Die Gummi-Bären-Bande“.....	16.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Caritaskonferenz .....	19.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Bastelgruppe: .....	20.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
Dienstag:	Spielgruppe „Mini-Club“: .....	8.30 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Internet-Café: .....	16.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Kirchenchor St. Hedwig:.....	19.30 Uhr.....	Pfarrheim St. Hedwig
	Kirchenchor St. Marien:.....	20.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Firmvorbereitung: .....	20.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
Mittwoch:	Mutter-Kind-Gruppe: .....	9.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Frauenkreis St. Hedwig:.....	19.30 Uhr.....	Pfarrheim St. Hedwig
	Pfarrgemeinderatssitzung: .....	20.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Tischelternkreis: .....	20.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Suchthilfegruppe: .....	20.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
Donnerstag:	Mutter-Kind-Gruppe: .....	9.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Seniorenkaffee der Caritas der Landesstelle:.....	15.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Hedwig
	Jugendgruppe: .....	18.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Firmgruppe 1:.....	20.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Taufkreis:.....	20.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
Freitag:	Spielgruppe „Mini-Club“: .....	8.30 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien

**Woche vom 21.09. – 27.09.2003**

Sonntag:	Internet-Café: .....	11.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
Montag:	Mutter-Kind-Gruppe: .....	9.30 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Kindergruppe „Die Gummi-Bären-Bande“.....	16.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Bastelgruppe:.....	20.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
Dienstag:	Spielgruppe „Mini-Club“: .....	8.30 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Erstkommuniongruppen .....	16.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Internet-Café: .....	16.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Kirchenchor St. Hedwig:.....	19.30 Uhr.....	Pfarrheim St. Hedwig
	Kirchenchor St. Marien:.....	20.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
Mittwoch:	Mutter-Kind-Gruppe: .....	9.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Suchthilfegruppe: .....	20.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
Donnerstag:	Mutter-Kind-Gruppe: .....	9.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Seniorenkaffee der Caritas der Landesstelle:.....	15.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Hedwig
	KAB-Stadtführung: .....	16.00 Uhr.....	Unna
	Jugendgruppe: .....	18.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Lektoren- und Kommunionhelferkreis: .....	20.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
Freitag:	Spielgruppe „Mini-Club“: .....	8.30 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Samstag:	Kinder und Jugendtag der KJG:.....	10.00 Uhr.....
Samstag:	Kartoffelfest .....	18.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien
	Eine-Welt-Verkauf .....	18.00 Uhr.....	Pfarrheim St. Marien

# Pfarnachrichten

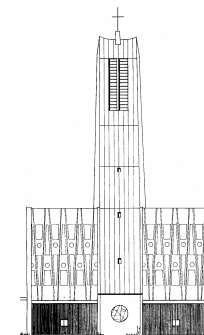


Pfarrkirche St. Marien

## ST. MARIEN UNNA-MASSEN

vom 13.09.2003  
bis zum 28.09.2003

vom Fest Kreuzerhöhung  
bis zum 26. Sonntag im Jahreskreis



Ferialkirche St. Hedwig

Die Sommerferien sind vorbei und es wird wieder sehr lebendig in unserer Gemeinde. Erstkommunion- und Firmvorbereitung beginnt, die Chöre proben wieder und auch alle anderen Gruppen der Gemeinde sind aus dem Urlaub zurückgekehrt.



Da wird es Zeit, dass wieder ein Fest gefeiert wird! Am **27. September** ist es so weit. Die KJG lädt alle Kinder und Jugendlichen ein zum **Kinder- und Jugendtag** ab 10.00

Uhr im Pfarrheim St. Marien. Zirkus steht auf dem Programm. In Gruppen und Workshops wird ein Zirkusprogramm für den Abend vorbereitet.

Um **17.00 Uhr (!!!)** feiern wir in der **Marienkirche** die Vorabendmesse als **Jugendmesse** mit unserer Band „Atemzug“. Anschließend heißt es „Manege frei!“ Alle sind herzlich zur **Zirkusvorstellung** der KJG ins Pfarrheim St. Marien eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Kulinarisch abgerundet wird der Tag mit dem schon traditionellen **Kartoffelfest**, bei dem es, wie in jedem Jahr, alle erdenklichen Leckereien aus Kartoffeln gibt. Der **Eine-Welt-Kreis** bietet auch seine **Produkte aus fairem Handel** zum Verkauf an.

Nach den Sommerferien bietet uns der Kinder- und Jugendtag mit dem Kartoffelfest eine tolle Gelegenheit, miteinander zu feiern und in einen schönen Herbst zu gehen.

Ihr

(Norbert Nacke, Pfarrer)

# Unsere Gottesdienste

## Marienkirche

### Kreuzerhöhung Fest

Samstag, 13.09.2003 Hl. Johannes Chrysostomus

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse (+ Lucy Grabowski; + Marian Dratwa; + Elvira Gömöri)

Sonntag, 14.09.2003

10.00 Uhr Hl. Messe (Für die Pfarrgemeinde; + Günter Daniel und + Vater Ernst Alker; Jahresamt + Hedwig Nowrot und + Ehemann Gerhard und ++ Eltern Ruzok)

Montag, 15.09.2003 Gedächtnis der Schmerzen Mariens

18.00 Uhr Montagsgebet: Rosenkranz

Dienstag, 16.09.2003 Hl. Kornelius und hl. Cyprian

8.15 Uhr Einschulungsgottesdienst der Schillerschule (Friedenskirche)

9.15 Uhr Einschulungsgottesdienst der Sonnenschule (Marienkirche)

18.30 Uhr Hl. Messe (+ Elisabeth Kranemann)

Mittwoch, 17.09.2003

Keine Hl. Messe

Donnerstag, 18.09.2003

18.30 Uhr Hl. Messe (++) Hedwig, Theodor und Sohn Hubert Pollok)

Freitag, 19.09.2003

Keine Hl. Messe

### 25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20.09.2003 Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse (+ Rudolf Mucha; Sechs-Wochen-Amt + Karl Horzan; Jahresgedächtnis + Walter Kesper)

Sonntag, 21.09.2003

10.00 Uhr Hl. Messe (Für die Pfarrgemeinde; ++ Anna und Franz Gregarek, ++ Kinder und ++ Verwandtschaft beiderseits)

Montag, 22.09.2003

18.00 Uhr Montagsgebet: Rosenkranz

Dienstag, 23.09.2003

18.30 Uhr Hl. Messe (+ Maria Wiederhold; Jahresamt + Günter Daniel und ++ Verwandtschaft beiderseits)

Mittwoch, 24.09.2003

Keine Hl. Messe

10.30 Uhr Wortgottesdienst im Seniorenpflegeheim Obermassen

Donnerstag, 25.09.2003

18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 26.09.2003

Keine Hl. Messe

### 26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27.09.2003 Hl. Vinzenz von Paul

14.00 Uhr Taufe: Joshua Danysch, Friedensstr. 38; Alina-Michelle Thiem, Massener Hellweg 58

17.00 Uhr Vorabendmesse als Jugendmesse zum Kinder- und Jugendtag der KJG (+ Franz Klimas, ++ Eltern beiderseits und ++ Geschwister; ++ Karl und Hedwig Bernhard)

Musikalisch gestaltet von der Band „Atemzug“

Sonntag, 28.09.2003

10.00 Uhr Hl. Messe

## Hedwigskirche

### Kreuzerhöhung – Fest

Samstag, 13.09.2003 Hl. Johannes Chrysostomus

16.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 14.09.2003

8.30 Uhr Hl. Messe (+ Hans-Jürgen Jendrossek; um Gottes Segen für Fam. Albers; + Hedwig und Peter Malkusch; ++ Ursula, Annemarie und Heinrich Gabor)

11.30 Uhr Hl. Messe (++) Eltern Sophie und Heinrich Schewior, ++ Eltern beiderseits, + Schwieger- sohn Josef Zajonz und + Georg Stephanides und ++ Angehörige; + Bernadette Grygiel)

Mittwoch, 17.09.2003

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe (++) Eltern und Angehörige)

Freitag, 19.09.2003

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe(++ August, Franz u. Martha Bradel u. + Tochter Edeltraud;+ Wolfgang Prange)

### 25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20.09.2003 Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten

16.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 21.09.2003

8.30 Uhr Hl. Messe (+ Josef Cieplik; + Hedwig Gillert und alle ++ der Familie Gilert-Palmer; als Dank und Bitte zum 70. Geburtstag für Maria Sklorz)

11.30 Uhr Hl. Messe (++) August und Franz Bradel und ++ Familie)

Mittwoch, 24.09.2003

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe (++) Maria und Georg Sonka, ++ Hedwig und Konrad Soga)

Freitag, 26.09.2003

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe

### 26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27.09.2003 Hl. Vinzenz von Paul

16.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 28.09.2003

8.30 Uhr Hl. Messe (++) Margarethe und Georg Karczikowski; + Trude Pauer; ++ Anton und Pauline Klose)

11.30 Uhr Hl. Messe (++) Gertrud und Franz Gladys und alle ++ der Familie)

## Kollekten

- 13./14.09.2003 Für die kirchliche Medienarbeit in Hörfunk, Fernsehen, Internet und Presse  
Der Beitrag der Medien zu Frieden und Gerechtigkeit steht im Mittelpunkt des diesjährigen Welttags der sozialen Kommunikationsmittel, den die katholische Kirche in Deutschland am 14. September begeht. Angesichts von Terrorismus, gewaltsamen Konflikten im Mittleren Osten und in anderen Regionen, vielfacher Ausbeutung und anderen Angriffen auf die Menschenwürde betont Papst Johannes Paul II. die Verantwortung der Medien für den Frieden. Er appelliert an Journalistinnen und Journalisten, ihre Arbeit als „Dienst am universalen Gemeinwohl“ zu verstehen und „als Verfechter der Wahrheit, der Gerechtigkeit, der Freiheit und der Liebe“ aufzutreten. In seiner Botschaft zum Mediensonntag erinnert er an die Friedensenzyklika Pacem in Terris von Papst Johannes XXIII., der bereits 1963 die besondere Rolle der Medien „zur Förderung und Verbreitung des gegenseitigen Einvernehmens zwischen den Völkern“ betont hatte.
- 20./21.09.2003 Für die Caritas  
50% der Kollekte verbleiben in unserer Gemeinde für die Caritasarbeit hier in Massen; 50% gehen an den Caritasverband in Paderborn für überörtliche Caritasaufgaben. Sie unterstützen mit Ihrer Spende die Arbeit unserer Gemeindecaritas.
- 27./28.09.2003 Für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika  
An diesem Sonntag wird Weihbischof Hans-Josef Becker als neuer Erzbischof eingeführt. Auch ihm ist die Sorge für Priesterberufe ein wichtiges Anliegen. Im Einführungsgottesdienst im Paderborner Dom wird die Kollekte für den gleichen Zweck gehalten.

### Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Kollekte am Caritassonntag 20./21.09.2003

Am 21. September begehen wir den Caritas-Sonntag, bei dem die jährliche Kollekte für die Caritasarbeit des Erzbistums und der Gemeinden erbeten wird. „Zuschauen hilft nicht – Verantwortung ist weltweit.“ So lautet das Jahresthema der Caritas in Deutschland. Es steht auch als Leitsatz über der Verkündigung und der gottesdienstlichen Feier des Caritas-Sonntags.

Unsere Welt droht vielerorts zu zerbrechen. Konflikte zwischen Kulturen und Religionen, der Kampf um Macht und die Durchsetzung wirtschaftlicher Interessen, aber auch soziale Ausgrenzung und Demütigung ganzer Bevölkerungsgruppen führen zu Kriegen und Gewaltanwendung von erschreckendem Ausmaß. Zahllose Menschen werden zu unschuldigen Opfern.

Demgegenüber leben wir in einem Land, dem Frieden und – trotz vieler Probleme – Wohlstand und soziale Sicherheit geschenkt sind. Doch spüren wir täglich, dass die Ereignisse in anderen Weltregionen auch hierzulande Auswirkungen haben. Wir sind verflochten in die weltweiten Entwicklungen. Und wir wissen, dass wir in unserem wirtschaftlichen und politischen Verhalten Mitverantwortung für das tragen, was in anderen Ländern und Erdteilen geschieht. Kirche ist weltweit. Die Botschaft, dass Christus unser Friede und unsere Erlösung ist (vgl. Eph 2,14), gilt allen Menschen. Unsere Antwort der Nächstenliebe und der praktizierten Verantwortung muss sich im persönlichen Umkreis wie im Zusammenleben unserer Gemeinden bewähren. Sie reicht aber auch weit darüber hinaus und kennt keine Grenzen. Solidarität ist ein weltweites Netz, das aus vielen Maschen geknüpft ist. Wo immer wir leben, haben wir die Aufgabe und die Möglichkeit, an diesem Netz mit zu knüpfen.

## Aus der Gemeinde - Für die Gemeinde

In der Zeit bis Ende September, der Zeit des Urlaubs von Pastor Heim, fallen die **Hl. Messen am Mittwoch und am Freitag** in der Marienkirche noch aus. An diesen Tagen ist jeweils um 19.00 Uhr eine Hl. Messe in der Hedwigskirche.

Die **Caritaskonferenz** trifft sich am 15.09.2003 um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien zu ihrem nächsten Planungstreffen.



Die **Firmvorbereitung** hat mit dem gemeinsamen Firmauftakt im Pastoralverbund Anfang Juli in Holzwickede ja bereits begonnen. Nun startet die konkrete Firmvorbereitung hier in Massen. Die Jugendlichen der **Gruppe 1** treffen sich **wöchentlich donnerstags** um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien. Die Jugendlichen der **Gruppe 2** treffen sich an **vier Tagen zu Blockveranstaltungen**. Das erste Treffen ist am **03.10.2003** ab 10.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppe 2 treffen sich am 16.09.2003 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien zur Vorbesprechung und Planung der Firmvorbereitung.

Inzwischen steht auch der **Termin der Firmung** in unserer Gemeinde fest. Am **21. und 22. November** kommt Domkapitular Prälat Gerhard Horstkemper aus Paderborn, um in zwei Gottesdiensten (18.00 Uhr und 10.00 Uhr) den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern das Sakrament der Firmung zu spenden.

Der **Frauenkreis St. Hedwig** trifft sich am 17.09.2003 um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Hedwig.

Die nächste **Sitzung des Pfarrgemeinderates** ist am 17.09.2003 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien. Die Nachbereitung der Klausurtagung und weitere Planungen stehen an. Die genaue Tagesordnung finden Sie im Schaukasten an der Hedwigskirche und in der Passage zwischen Marienkirche und Sakristei. Die Sitzung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.



Die **Tischeltern unserer Erstkommunionkinder** treffen sich am 17.09.2003 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien. Dabei werden die ersten Gruppenstunden geplant und abgesprochen.

Die **Erkommunionkinder** treffen sich zum ersten Mal am 23.09.2003 um 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien.





Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Taufvorbereitung** in unserer Gemeinde treffen sich am 18.09.2003 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien zum Gespräch und zum Austausch. Seit einem halben Jahr wird die neue Form der Taufvorbereitung bereits erprobt. Das Treffen bietet Gelegenheit, über Erfahrungen zu sprechen und über Veränderungen und Verbesserungen nachzudenken. Auch neue Interessierte an der Taufvorbereitung sind uns willkommen. Nur mit einer großen Zahl von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann es gelingen, junge Familien auf dem Weg zur Taufe ihrer Kinder weiterhin zu begleiten. Bitte überlegen Sie, ob nicht auch Sie in dem Kreis der Taufbegleiterinnen und Taufbegleiter mitarbeiten können.

### **Wir laden Sie herzlich ein, zum Suchen und Finden und Schreiben an Bibeltexten, Gebeten und Liedern für eine MASSENER BIBEL**



Die Texte der Bibel sind in einem uns geschichtlich, politisch und kulturell fernen und fremden Umfeld entstanden. Wie würde die Bibel heute erzählt? Wie würden wir die Aussagen der Bibel zeitgemäß formulieren? Gesucht werden Einzelpersonen oder Gruppen, die sich im Jahr

der Bibel näher mit biblischen Schriften und Ereignissen auseinander setzen und mit eigenen Texten zur Gestaltung einer Massener Bibel beitragen.

Ausführliche Infos liegen in den evangelischen und katholischen Kirchen und Gemeindehäusern, im Bürgeramt und in der Massener Bücherei aus. Literatur, Bibeln und Beispiele als Anregung gibt es in der Katholischen öffentlichen Bücherei, Kletterstr. 41.

Alle Texte, Bilder, Lieder, die bis zum Jahresende 2003 entstehen, werden dann zu einer Massener Bibel zusammengestellt und im Jahr 2004 vorgestellt. Kommen genügend Arbeiten zusammen, ist daran gedacht, eine repräsentative Auswahl eventuell auch als Buch zu veröffentlichen.

Ansprechpartner sind: Karola Gödde, Massener Bücherei, Tel.: 02303/538511 und Gabriele Schultdrees, Stettiner Str. 34, Tel.: 02303/52711

### **angekommen – angenommen**

#### **Aussiedler bei uns – Aktionswoche Landesstelle Unna**

In der Zeit vom 18. – 25. September 2003 findet in der Landesstelle Unna Massen die Aktionswoche: „angekommen – angenommen / Aussiedler bei uns“ statt. Während dieser Tage steht erstmals das so genannte Russlands-Deutsche Haus, ein Projekt der Evangelischen Kirche von Westfalen, im Tagungshaus der Landesstelle und lädt täglich von 9.00 – 17.00 Uhr inter-



essierte Besucher zu einem Rundgang ein. Diese Ausstellung ist eine ungewöhnliche und nahegehende Ausstellung, die nicht über Aussiedler erzählt, sondern die Besucher in die Welt der Aussiedler einlädt. Das Russlands-Deutsche Haus erzählt von der Welt aus der unsere Spätaussiedler aus Kasachstan, Russland und den anderen Staaten der ehemaligen Sowjetunion gekommen sind. Das Projekt, unterstützt durch das Bundesinnenministerium, versucht, die oft bestehenden Vorurteile und die Unkenntnis der hiesigen Bevölkerung, durch Information, Geschichten von Einzelschicksalen und Gespräch aufzugreifen und abzubauen.

Gerade Gruppen aus unseren Kirchengemeinden, Jugendgruppen wie Senioren, verbandliche Gruppen wie Einzelpersonen tut es gut, Offenheit und Interesse zu signalisieren, an den Spätaussiedlern nicht vorbei zu gehen und ggf. vorhandene Einschätzungen und Meinungen zu korrigieren.

Führungen durch das Russlands-Deutsche Haus dauern ca. 30. Minuten und sollen bei größeren Gruppen (Schulklassen, Gemeindegruppen, etc.) vorher telefonisch angemeldet werden. Dazu steht eine Mitarbeiterin unter der Telefonnummer 0175-7665275 zur Verfügung. Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswoche entnehmen sie bitte der örtlichen Presse.

Theater, Literaturcafé, Film, Vorträge und Gottesdienste bieten Zugänge zu einer Menschengruppe, die es verdient, unter uns nach ihrer Ankunft auch als wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft angenommen zu werden.

**Die Lektorinnen und Lektoren sowie die Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer** kommen am 25.09.2003 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien zusammen. Dort wollen wir gemeinsam den neuen Dienstplan aufstellen. Vielleicht haben wir auch Gelegenheit, uns einige Lesungstexte genauer anzuschauen und zu üben. Dadurch entsteht mehr Sicherheit und eine bessere Verständlichkeit.



Recht herzlich möchte die **KAB** Sie zu einem Stadtrundgang durch Unna einladen. Treffpunkt ist der **25.09.2003 um 16.00 Uhr** am Museumsvorplatz, dort gibt es eine kleine Einführung in die Unnaer Stadtgeschichte. Dann Führung durch das Nicolaiviertel bis zur Stadtkirche. Eine Turmbesteigung ist möglich, kostet pro Person 3,00 Euro. Anschließend geht es über den Alten Markt, durch das Klostersviertel gelangen wir zur Lindenbrauerei. In-

formationen über das Brauwesen in der Brauerei. Abschluss ist im Gewölbekeller der Brauerei. Die Kosten für die Stadtführung belaufen sich pro Person 5,00 Euro. Die Kosten für die Turmbesteigung werden gesondert vor Ort berechnet. Anmeldung zu dieser Veranstaltung richten Sie bitte an Günter Große, Tel.: 02303/54400.

### Aus dem Pastoralverbund

Seit Anfang September gibt es neben unseren beiden Diakonen drei neue Gesichter in unserem Pastoralverbund. Pfarrer Josef Eickhoff und Gemeindefereferentin Rita Wienand haben in Opherdicke das Pfarrhaus bezogen und Irene Langwald hat ihr Jahrespraktikum als Gemeindefereferentin im Anerkennungsjahr begonnen. Alle drei wollen sich uns im Pastoralverbund vorstellen, und wir wünschen allen dreien eine gute Zeit des Einlebens und des Ankommens hier bei uns.



Seit dem 1. September bin ich als Gemeindefereferentin mit einem Beschäftigungsumfang von 50% im Pastoralverbund Holzwickede-Massen-Opherdicke eingesetzt. Ich bin 54 Jahre alt und war bisher als Gemeindefereferentin in Dortmund, Hagen und Hamm tätig. Mein Arbeitsschwerpunkt wird voraussichtlich in Holzwickede sein. Ich freue mich auf neue Begegnungen und Aufgaben.

Ihre **Rita Wienand**



Zum 1. September 2003 habe ich meine neue Stelle als Pastor im Pastoralverbund Holzwickede-Massen-Opherdicke angetreten mit Wohnung im Pfarrhaus der St. Stephanusgemeinde, Dorfstr. 47. In den letzten 10 Jahren war ich Pfarrer der St. Mariengemeinde in Hamm-Wiescherhöfen/Pelkum. In dieser Zeit war ich von 1997 bis 2002 Regionaldekan der Seelsorgeregion Ruhr-Mark. Ich bin 66 Jahre alt und wage trotz meines Alters diesen Wechsel. Ich freue mich auf neue Aufgaben als Seelsorger und Ansprechpartner in der St. Stephanusgemeinde und als Mitarbeiter im Pastoralverbund. Daneben möchte ich besondere Akzente setzen bei der Hinführung Erwachsener zum Glauben und zur Taufe (Erwachsenenkatechumenat). Ihr **Josef Eickhoff**



Der 1. September ist auch für mich ein großer Einschnitt. Mit diesem Datum beginnt für mich als Gemeindefereferentin mein Berufspraktisches Jahr in Ihrer Gemeinde. Während meines Fernstudiums an der Domschule in Würzburg habe ich grundlegende theologische und spirituelle Kenntnisse erlangt, die ich in der Liebfraueugemeinde während meines Anerkennungsjahres vertiefen möchte. Das Anerkennungsjahr können Sie vergleichen mit der Tätigkeit eines Referendars in einer Schule. Ich wünsche mir, dass Sie mir die Gelegenheit geben, ausgiebig in die Gemeinde hinein zu schnuppern. Ein weiterer Schwerpunkt in den nächsten zwölf Monaten wird die Arbeit in der Grundschule sein. Zu meiner Person: Ich bin vor 48 Jahren in Hindenburg geboren und wohne seit 32 Jahren in Unna, bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern: Corinna ist 17 Jahre alt und Michael ist gerade 12 Jahre alt geworden. Durch meine langjährige ehrenamtliche Arbeit in meiner Heimatgemeinde St. Marien, Unna-Massen, sind die Bausteine für diese Ausbildung gewachsen. Ich freue mich auf die Arbeit in der Liebfraueugemeinde und wünsche mir, dass meine Erfahrungen dadurch weiter wachsen. Ihre **Irene Langwald**



Ein besonderer Tag ist der 21. September für die Liebfraueugemeinde in Holzwickede. Nach einer langen Zeit der Planung, des Wartens, des Bauens und des Arbeitens ist es endlich so weit: Die Liebfraueugemeinde feiert die **Einweihung ihres neuen Pfarrheims**, des „Alois-Gemmeke-Hauses“. Wir gratulieren der Liebfraueugemeinde herzlich zu ihrem gelungenen Bau und wünschen ihr Gottes Segen für alle Menschen, die sich in dem neuen Pfarrheim treffen werden, und die dort auch Begegnung mit Gott erfahren.



Die **Einweihung des Pfarrheims in Holzwickede** beginnt am 21.09.2003 um 10.30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Liebfrauenkirche. Anschließend ist Gelegenheit zum Gespräch und zur Begegnung. Wir alle sind herzlich zur nachbarschaftlichen Mitfeier eingeladen.

Seit Anfang August ist Jörg Kutrieb als Diakon in unserer Gemeinde. Aber vielen von uns ist gar nicht bekannt, was so ein Diakon tut oder tun darf. Deshalb beschreibt Herr Kutrieb seinen Dienst:



Seit einigen Wochen bin ich nun wieder in Massen, mittlerweile als Diakon. Allen, die am 6. Juli, dem Tag der Diakonenweihe, an mich gedacht haben und vielleicht sogar an den Feierlichkeiten in St. Katharina teilgenommen haben, danke ich ganz herzlich!

Vielleicht werden Sie fragen, was ein Diakon eigentlich ist und welche Aufgaben er hat. Ich versuche, es so zu beschreiben: Der Diakon ist zum Dienst an den verschiedenen Tischen geweiht.

Am Tisch des Herrenmahles bereitet er die Gaben für das eucharistische Opfer. Auch seine anderen liturgische Aufgaben sind letztlich auf den Altar hingebunden; so leitet der Diakon Gebetsgottesdienste, kann das Allerheiligste zur Anbetung aussetzen, er spendet die Taufe, nimmt den Ehekonsens der Brautleute entgegen und segnet sie, er bringt den Alten und Kranken die heilige Kommunion und beerdigt Verstorbene. Segnungen und Segnungsgottesdienste wie z.B. die Lernanfängersegnung gehören auch dazu. In der Stundenliturgie, den fünf Gebeten, die sich auf verschiedene Tageszeiten verteilen, betet der Diakon in den Anliegen von Kirche und Welt, oft auch in ganz bestimmter Intention.

Der Tisch des Wortes ist in der heiligen Messe der Ambo. Von dort aus verkündigt der Diakon das Evangelium. In der Predigt soll er die frohe Botschaft näher erschließen und die Gläubigen dadurch ermutigen und ermahnen. Der Dienst am Wort geht aber weit über den Gottesdienst hinaus: Er muss auch auf der Straße stattfinden, ebenso beim Hausbesuch, in der Schule und bei katechetischen Veranstaltungen. Viel zu tun gibt es auch am Tisch der Armen. Darunter sind nicht nur caritative Dienste an den materiell Armen, an den Alten und Kranken zu verstehen. Es gibt auch die geistliche Armut derer, die keine Hoffnung mehr haben, die nicht mehr beten können. So viele Ungetaufte und Getaufte sind in dieser Hinsicht bettelarm und haben es noch gar nicht gemerkt.

Die Aufgaben des Diakons sind schnell umrissen. Schwerer ist es, sie konkret mit Inhalt zu füllen und anzugehen. Was sind Ihre Erwartungen an mich? Haben Sie bestimmte Vorschläge, z.B. wen ich einmal besuchen sollte, für wen ich besonders beten sollte? Gerne stehe ich auch für gemeinsames Gebet zur Verfügung. Ihre Hinweise wären für mich hilfreich.

Mit herzlichem Gruß

**Jörg Kutrieb**

## Kontakt

Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Marien:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr; Donnerstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Das Pfarrbüro St. Marien ist vom 06.10. – 21.10.2003 geschlossen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Hedwig:

Dienstag – Donnerstag 9.00-11.00 Uhr; Freitag 16.00 – 19.00 Uhr

Sprechstunden der Caritas in der Landesstelle:

Montag – Donnerstag 7.30 – 15.00 Uhr; Freitag 7.30 – 12.30 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei im Pfarrheim St. Marien:

Öffnungszeiten:

Sonntag 11.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr; Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr

Kleiderkammer im Pfarrheim St. Marien :

jeden 2. Montag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr

### Telefon und Kontakt:

Pfarrbüro St. Marien, Kletterstr. 41, 59427 Unna

Telefon: ..... 0 23 03 / 5 06 05

Fax: ..... 0 23 03 / 53 84 33

e-mail:..... pfarrbuero@marien-massen.de

Pfarrbüro St. Hedwig, Buderusstr. 46, 59427 Unna

Telefon: ..... 0 23 03 / 5 17 79

Fax: ..... 0 23 03 / 5 19 05

e-mail:..... hedwig@marien-massen.de

Pfarrheim St. Marien: ..... Tel.: 0 23 03 / 5 21 88

Kath. Öffentliche Bücherei St. Marien: ..... Tel.: 0 23 03 / 53 85 11

Homepage: ..... [www.marien-massen.de](http://www.marien-massen.de)

Unter „vorname.name@marien-massen.de“ erreichen Sie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit Ihrer Mail.

Pfarrer Norbert Nacke:..... Tel.: 0 23 03 / 53 84 35

Pastor Christian Heim:..... Tel.: 0 23 03 / 95 27 40

Gemeindereferentin Ulrike Nagel: ..... Tel.: 0 23 03 / 53 84 36

Diakon Jörg Kutrieb: ..... Tel.: 0 23 03 / 96 75 78

Im Pastoralverbund Holzwickede-Massen-Opherdicke:

Pfarrer Bernhard Middelani (Holzwickede): ..... Tel.: 0 23 01 / 24 71

Pfarrer Josef Eickhoff (Opherdicke):..... Tel.: 0 23 01 / 94 21 61

Gemeindereferentin Rita Wienand (Holzwickede): .... Tel.: 0 23 01 / 9 18 83 84

Gemeindereferentin Irene Langwald (Holzwickede): . Tel.: 0 23 03 / 5 36 10

Diakon Guido Potthoff (Holzwickede):..... Tel.: 0 23 01 / 24 53